

Die Sächsische Zeitung schickt ihre Leser ins Kloster

Von Olaf Kittel

Und in die Offizierschule, ins Stahlwerk, ins Schloss, ins Ostragehege, zum Fahrradfest und auf die Bobbahn. Die Entdeckertour 2011 bietet Überraschendes.

Am 7. August 2010 traf die Neißeflut auch das Kloster Marienthal in Ostritz mit ganzer Wucht: Das Wasser stand im Kreuzgang und in vielen Räumen einen Meter hoch, es zerstörte wertvolle Kunstwerke, das Klostergelände war mit einer dicken Schlammschicht bedeckt. Auf den Tag ein Jahr später werden die Nonnen für einen Sonntag auf die klösterliche Ruhe verzichten und die Tore für 3.000 Leser der Sächsischen Zeitung weit öffnen, sie in die Wandelgänge, die prachtvolle Klosterkirche und ihre Werkstätten einladen. Im Gegenzug wird ein großer Teil der Ticket-Einnahmen dem Kloster als Spende übergeben – damit weitere Schäden beseitigt werden können.

Kloster Marienthal ist eines von sieben Stationen der diesjährigen Entdeckertour der Sächsischen Zeitung, die ihre Leser auch dieses Jahr zu interessanten, spannenden, unterhaltsamen Entdeckungen für die ganze Familie an den sieben Ferien-Sonntagen einlädt. Den größten Zuspruch in diesem Jahr wird womöglich das Ostragehege in Dresden haben. Zum ersten Mal werden hier alle Sportstätten von der Eishalle bis zu den Trainingshallen zu besichtigen sein, Schauwettkämpfe stattfinden, Messe- und Ausstellungshallen, jetzige und künftige Event-Locations offen stehen. So gut wie keine Türe soll verschlossen bleiben.

Ein anderer Höhepunkte ist die Offizierschule Dresden. Hier erleben die Besucher mit, wie in der einzigen Offizierschule in Ostdeutschland ausgebildet wird - und das in den schön sanierten Kasernen der Albertstadt. Bei Feralpi in Riesa können technisch interessierte Leser entdecken, wie Stahl geschmolzen und später daraus Draht hergestellt wird. Die Bobbahn in Altenberg sorgt ausnahmsweise mal im Sommer für Hochbetrieb, das SZ-Fahrradfest lädt zum großen Familienausflug.

Und mit dabei ist auch wieder das Dresdner Residenzschloss, das in diesem Jahr viel Neues zu zeigen hat - unter anderem den fast fertigen Riesensaal.

Ticketverkauf ab sofort

70.000 Besucher waren im vergangenen Jahr bei der Entdeckertour dabei, sie haben die Uhren-Manufakturen von Glashütte oder das Forschungszentrum Rossendorf besucht. Dieses große Interesse hat alle Erwartungen übertroffen und an einigen Stationen wie im Kraftwerk Boxberg für erheblichen Andrang gesorgt. Deshalb werden in diesem Jahr für noch mehr Tour-Stationen Tickets verkauft, die den Einlass regulieren sollen. Ab sofort sind sie in allen SZ-Treffpunkten sowie telefonisch erhältlich. Nach Altenberg und zum Schloss werden auch wieder Busse von SZ-Reisen zu buchen sein. Ausführliche Informationen in der SZ gibt es immer mittwochs vor der jeweiligen Entdeckertour.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2785331>
